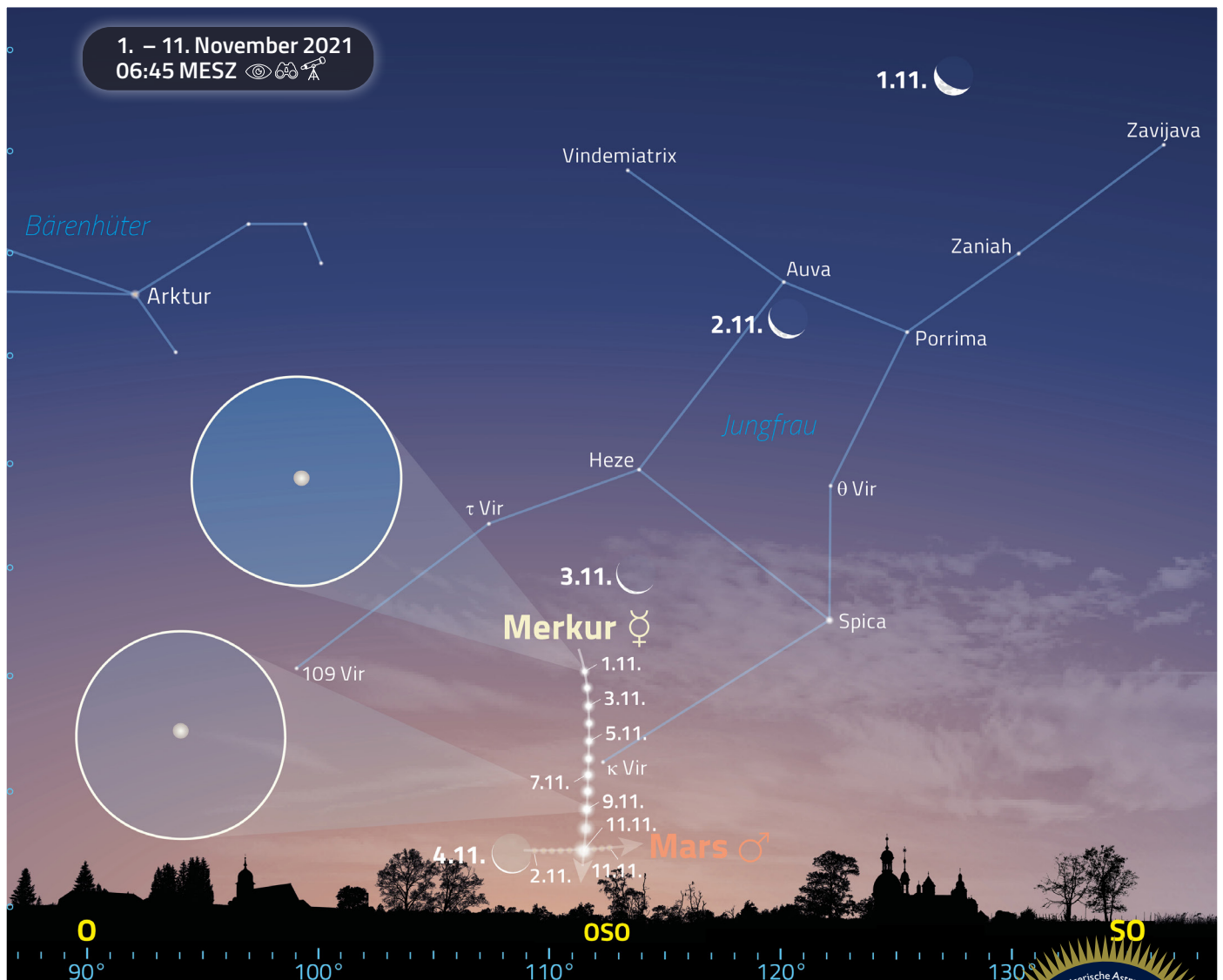


Planeten November 2021

Am Abendhimmel
Venus, Saturn, Jupiter

Ganze Nacht
Uranus, Neptun

Am Morgenhimmel
Merkur und Mars



Merkur und Mars am Morgenhimmel

Merkur beendet in der ersten Novemberwoche seine Morgensichtbarkeit. Wir können ihn -0.8^{mag} hell gegen 7 Uhr MEZ im Ostsüdosten erspähen. Seine Höhe über dem Horizont nimmt allerdings Morgen für Morgen ab. Die Begegnung mit dem viel lichtschwächeren Mars am 11. November dürfte nur bei exzellenten Sichtbedingungen und mit Hilfe eines Fernglases zu beobachten sein. Dann trennen die beiden Planeten etwas mehr als 1° voneinander, was etwa zwei Mondbreiten entspricht. Der sonnennächste Planet verblasst in den Tagen danach in den helleren Dämmerungsbereichen und gelangt Ende Monat in obere Konjunktion mit der Sonne, wo er gänzlich überstrahlt wird.

Bis etwa Mitte November kann man den flinken Planeten noch sehen. Danach nähert er sich der Sonne und gelangt am 29. in obere Konjunktion mit ihr. Im Teleskop erscheint uns Merkur schon nahezu voll beschienen.

